

Refugees welcome – aber wie?

Exkursionen im Sommersemester 2017

Im Sommersemester 2017 habt ihr die Möglichkeit, an Exkursionen zu verschiedenen **Behörden, Einrichtungen und Initiativen** teilzunehmen, die in Hamburg in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind.

Die **Teilnahme an einer dieser Exkursionen ist obligatorisch**. Bei Interesse könnt ihr gerne **mehrere Termine** wahrnehmen. Die Anmeldung ist **verbindlich!**

Bitte tragt euch mit **Vor- und Nachnamen** in die jeweilige Liste ein. Die **Plätze** sind jeweils **begrenzt**. Bei jedem Termin sind je so viele Zeilen, wie Plätze verfügbar sind. Bitte gebt zur besseren Koordination der Exkursionen eure **Handynummer** an. Danke!

Solltet ihr **kurzfristig Fragen** haben, könnt ihr uns unter den folgenden Nummern erreichen:

Cornelia: 0172 / 3218677

Helena: 0173 / 8422078

Freitag, 12. Mai 2017, 15 bis 16:30 Uhr
Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Gesprächspartnerin: Birgit Kruse, Referatsleitung (HI 21), Übergangsmanagement und berufliche Qualifizierung

Treffpunkt: Hamburger Straße 125a, 22083 Hamburg (10 Minuten vor Beginn)

Info: Das HIBB ist für die Steuerung, Beratung und Unterstützung Hamburger Schulen sowie für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung und die Schulaufsicht zuständig. Das Referat „Übergangsmanagement und berufliche Qualifizierung“ bietet eine Schullaufbahnberatung für neu zugewanderte Jugendliche sowie Ausbildungsvorbereitung, Berufsqualifizierung sowie Berufs- und Studienorientierung an.

Nr.	Name	Handynummer
1		
2		
3		
4		
5		

Montag, 15. Mai 2017, 14:30 bis 16 Uhr

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)

Treffpunkt: Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg (10 Minuten vor Beginn)

Gesprächspartner: Ole Jochumsen, Koordinator Wohnungsbau für Flüchtlinge

Info: Wir treffen Ole Jochumsen, der als „Koordinator Wohnungsbau für Flüchtlinge“ in der BSW für das Senatsprogramm „Flüchtlingsunterkünfte mit der Perspektive Wohnen“ verantwortlich ist. Dieses Programm soll die Unterbringung der nach Hamburg kommenden Geflüchteten mit der Schaffung von (Sozial-)Wohnungen verbinden.

Nr.	Name, Vorname	Handynummer
1		
2		
3		
4		
5		

Mittwoch, 17. Mai, 14:30 bis 16:30 Uhr

SCHURA – Rat der islamischen Gemeinschaften in Hamburg e.V. / Al-Nour Moschee

Treffpunkt: Kleiner Pulverteich 17, 20099 Hamburg (10 Minuten vor Beginn)

Gesprächspartner: Daniel Abdin, Vorsitzender der SCHURA und Vorsitzender Al-Nour, Integrationspunkt Hamburg

Info: Daniel Abdin wird uns in der Al-Nour Moschee empfangen und Einblicke in das freiwillige Engagement für Geflüchtete der muslimischen Gemeinden und Moscheevereine in Hamburg geben.

Nr.	Name, Vorname	Handynummer
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		

8		
9		
10		

Mittwoch, 31. Mai, 14:30 bis 16:30 Uhr

ELBCAMPUS Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg, Projekt Mission Zukunft

Treffpunkt: Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg, Wendeltreppe im Eingangsbereich (10 Minuten vor Beginn)

Gesprächspartnerin: Magdalene Pranga, Koordination Bildungsmanagement, Projekt Mission Zukunft: Beratung über Anpassungs- und Nachqualifizierung in Hamburg

Info: Das Projekt „Mission Zukunft: Beratung über Anpassungs- und Nachqualifizierung“ ist dem Elbcampus der Handwerkskammer Hamburg untergeordnet und bietet Menschen mit und ohne Migrationshintergrund Beratung hinsichtlich Qualifizierungen und beruflichen Angeboten in Hamburg an. Wir werden eine Führung über den Elbcampus erhalten.

Nr.	Name, Vorname	Handynummer
1		
2		
3		
4		
5		
6		

7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		

Mittwoch, 07. Juni, 17 bis 19 Uhr

fördern und wohnen Rodenbeker Straße – Wohnunterkunft in Bergstedt

Treffpunkt: Rodenbeker Straße 32, 22395 Hamburg (10 Minuten vor Beginn)

Gesprächspartnerin: Teresa

Info: Die Wohnunterkunft in der Rodenbeker Straße ist eine Folgeunterbringung in der Trägerschaft von fördern und wohnen, Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR). Sie hat eine Kapazität von 364 Plätzen. Nach einem Gespräch mit der Leitung der Unterkunft werden wir Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch mit Bewohnern haben.

Nr.	Name, Vorname	Handynummer
1		
2		
3		
4		
5		

Donnerstag, 08. Juni, 14 bis 16 Uhr

Zentrale Anlaufstelle Anerkennung (ZAA) & Projekt Work and Integration for Refugees Hamburg (W.I.R.)

Treffpunkt: Großer Burstah 25, 20457 Hamburg, 7. Stock – im Erdgeschoss ist „Optik Schütt“ (10 Minuten vor Beginn)

Gesprächspartner: Michael Gwosdz, Projektleitung ZAA

Info zur ZAA: Die Zentrale Anlaufstelle Anerkennung ist ein Projekt der Diakonie Hamburg, das bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse hilft. Sie informiert bei Fragen rund um das Anerkennungsgesetz und organisiert Schulungen und Fachveranstaltungen.

Info zu W.I.R.: Die Anlaufstelle des Projekts W.I.R. bietet seit September 2015 für Geflüchtete eine umfangreiche Beratung, Betreuung und Unterstützung mit dem Ziel, sie möglichst schnell in Ausbildung, Studium und Beschäftigung zu integrieren. Das Angebot richtet sich an alle erwerbsfähigen Geflüchteten ab 25 Jahren in Hamburg mit guter Bleibeperspektive und formalen und non-formalen Berufsqualifikationen und Erfahrungen, wenn sie noch nicht von Jobcenter team.arbeit.hamburg oder der Agentur für Arbeit Hamburg betreut werden.

Nr.	Name, Vorname	Handynummer
1		
2		
3		
4		
5		
6		

Freitag, 16. Juni 2017, 13 bis 15 Uhr

Landesbetrieb Erziehung und Bildung (LEB): Kinder- und Jugendnotdienst (KJND)

Treffpunkt: Feuerbergstraße 43, 22337 Hamburg (10 Minuten vor Beginn)

Gesprächspartner/innen: Ilsabe von der Decken, Leiterin Kinder- und Jugendnotdienst, und ein weiterer Kollege

Info: Vertreter/innen aus zwei Abteilungen des LEB werden uns über die Betreuung unbegleiteter, minderjähriger Flüchtlinge in Hamburg informieren. Sowohl die Erstaufnahme als auch die längerfristige Betreuung werden dabei Thema sein.

Nr.	Name, Vorname	Handynummer
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		